



### Neue Vertreter in der Lenkungsgruppe

Nach den Kommunalwahlen Ende September bzw. Stichwahlen im Oktober ergeben sich auch Änderungen in der Lenkungsgruppe (HVB) des Netzwerks Erweiterter Wirtschaftsraum: Den Landkreis Hameln-Pyrmont repräsentiert künftig Landrat Tjark Bartels und im Februar 2014 wird Dr. Ingo Meyer Herrn Machens als Oberbürgermeister in Hildesheim ablösen. In der Landeshauptstadt Hannover, die derzeit nur mittelbar über die Region Mitglied des EWH ist, wurde Stefan Schostock zum neuen Oberbürgermeister gewählt.

### Sachstand zur Erweiterung des GVH-Tarifs

Das Projekt „Erweiterung des GVH-Bartarifs“ geht in eine neue Runde: Bereits Ende September wurde ein [Argumentationspapier](#) an die Netzwerkpartner versandt, dass die Vorteile und Chancen eines erweiterten Tarifgebietes auch für Einzelkarten nennt, ohne die damit verbundenen Herausforderungen zu verschweigen.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse der Kostenberechnungen erwartet, die am 07.11.2013 in der Lenkungsgruppe vorgestellt wurden. Trotz der zu erwartenden erhöhten Kosten hat sich die Lenkungsgruppe des Netzwerks EWH einstimmig für eine Weiterverfolgung des Projekts ausgesprochen. Nach einer Klärung noch offener Fragen soll das Projekt im Mai 2014 auf der 2. Regionalkonferenz des EWH dann einer breiteren Öffentlichkeit im Detail vorgestellt werden. Bis zur Sommerpause soll die Beratung in den Kreistagen und der Regionsversammlung erfolgen.

### Fachtagung „Zurück in die Stadt“ am 15.11.2013

Bislang haben sich rund 80 Personen zur Tagung angemeldet. Wir freuen uns, so viele Interessierte am 15.11. in Celle begrüßen zu können. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, holen Sie dies noch nach. Und geben Sie die Informationen zur Fachtagung gerne auch im Kollegenkreis weiter. Für gedruckte Exemplare oder die [Digitalversion des Flyers](#) sprechen Sie gerne die Geschäftsstelle an. [Weitere Informationen](#)

### RollUp-Displays für das Netzwerk

In Anbetracht der kommenden Veranstaltungen und Präsentationen von Projekten soll das Netzwerk auch „vor Ort“ präsent sein. Hierzu hat die Geschäftsstelle vier RollUp-Displays mit Informationen über das Netzwerk angeschafft. Die Vor-Premiere feierten die Displays in der Vorstandssitzung am 17.11. und der erste große (öffentliche) Auftritt steht am 15.11. bei der [Fachtagung „Zurück in die Stadt“](#) in Celle an.

Falls Sie einen oder mehrere der RollUp's zur Präsentation des Netzwerks bei eigenen Veranstaltungen ausleihen möchten, sprechen Sie gerne die Geschäftsstelle an.

### Information zur EU-Förderperiode 2014-2020

Die Region Hannover veranstaltet mit dem Land Niedersachsen eine Diskussionsveranstaltung zur neuen EU-Förderperiode 2014-2020. Die Veranstaltung findet am **25.11.13 um 17.30 Uhr im Haus der Region**, Hildesheimer Str. 18 statt. Die Teilnehmer auf dem Podium diskutieren über die neue Strategie der Landesregierung, mit der den zu erwartenden Kürzungen der EFRE- und ESF-Mittel begegnet werden soll.

[Weitere Informationen über die EU-Stabsstelle der Region Hannover](#) und auf den Seiten des [Nds. Wirtschaftsministeriums](#) (aktuelle Dokumente). Anmeldung bis zum 19.11.13 an [Europa@Region-hannover.de](mailto:Europa@Region-hannover.de)

### Projektaufruf des BBSR:

#### Innerstädtische öffentliche Räume in Klein- und Mittelstädten (Fallstudien gesucht)

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) suchen Fallstudien für das ExWoSt-Forschungsprojekt „Innerstädtische öffentliche Räume in Klein- und Mittelstädten“.



Die öffentlichen Räume in der Innenstadt spielen eine besondere Rolle für Stadtleben und Gesellschaft – das gilt auch für Klein- und Mittelstädte. An ihrer Produktion, Nutzung und Regulierung sowie der Pflege und dem Management ist eine Vielzahl verschiedener Akteure beteiligt. In einer Fallstudienanalyse (Oktober 2013 – Mai 2015) sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie und mit wem die Gestaltung, Nutzung und Pflege innerstädtischer öffentlicher Räume gesteuert werden. Auf dieser Grundlage sollen übertragbare Ansätze zur Qualifizierung öffentlicher Räume in Klein- und Mittelstädten identifiziert werden. Dazu werden zwölf Klein- und Mittelstädte (10.000-100.000 EW) gesucht, die innovative Konzepte für ihre innerstädtischen öffentlichen Räume umsetzen. **Bewerbungsschluss ist der 02.12.2013.**

[>> weitere Informationen](#)

## Publikationen

### **Lokale Qualitäten, Kriterien und Erfolgsfaktoren nachhaltiger Entwicklung kleiner Städte - Cittaslow**

(*Sonderveröffentlichung des: BMVBS, Berlin, August 2013*)

Im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und lokaler Identität suchen die Menschen das Unverwechselbare in ihrem örtlichen Umfeld. Sie besinnen sich bewusst auf das Lokale und erkennen spezifische Fähigkeiten und Potenziale ihrer Region. Die Bedeutung des "Genius Loci" wird wieder entdeckt - als Basis, um auf globale Herausforderungen zu reagieren. Dies zeigt sich auch in der Stadtentwicklung als ständige Produktion von "Heimat". In elf deutschen Mitgliedsstädten von Cittaslow, der Vereinigung der lebenswerten Städte, überprüfte diese Studie, inwieweit die für die Cittaslow-Städte verbindlichen Kriterien als Instrument für eine nachhaltige Stadtentwicklung gültig sind.

[Download \(PDF, 2MB, Datei ist barrierefrei/barrierearm\)](#)

### **Schrumpfende Orte – Auswirkungen des demografischen Wandels auf Südniedersachsen**

Der Regionalverband Südniedersachsen e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Regierungsvertretung Braunschweig eine Broschüre zum Thema "Schrumpfende Orte" erarbeitet. Aufbauend auf der Veranstaltungsreihe "Auf den Ortskern kommt es an!", die das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 2010 in Northeim durchführte, behandelt diese Broschüre die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Siedlungsentwicklung in Südniedersachsen. Neben der Beschreibung der derzeitigen und prognostizierten Entwicklung stellt sie erste Handlungsansätze und Projekte vor, mit denen südniedersächsische Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Vereine und Bürger auf die Herausforderungen des demografischen Wandels reagieren.

Die 44-seitige, reich bebilderte Broschüre "Schrumpfende Orte - Herausforderungen für Politik und Gesellschaft in Südniedersachsen" steht zu jedermann's Einsicht auf der Homepage des Regionalverbandes unter

[### \*\*Räumliche Implikationen der Energiewende\*\*](http://www.regionalverband.de/startseite.</a></p></div><div data-bbox=)

Positionspapier aus dem Raumwissenschaftlichen Netzwerk 11R, dem Zusammenschluss der führenden raumwissenschaftlichen Forschungs- und Beratungsinstitute in Deutschland. Das Papier behandelt die räumlichen Fragen der Energiewende aus Sicht von Regionen, Städten und Quartieren und enthält eine Situationsanalyse sowie Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen. Kostenloser Download unter:

[http://shop.arl-net.de/media/direct/pdf/\\_difu-paper-positionspapier-r11.pdf](http://shop.arl-net.de/media/direct/pdf/_difu-paper-positionspapier-r11.pdf)

Meldungen für den Newsletter bitte an: [tobias.preising@region-hannover.de](mailto:tobias.preising@region-hannover.de)

### **Kontakt / Impressum:**

**Netzwerk Erweiterter**

**Wirtschaftsraum Hannover**

Dr. Tobias Preising

c/o Region Hannover | FB 61

Höltystraße 17, 30171 Hannover

Fon: 0511 / 6 16 - 22 503

Fax: 0511 / 6 16 - 22 823

Mail: [tobias.preising@region-hannover.de](mailto:tobias.preising@region-hannover.de)

Web: [www.netzwerk-ewh.de](http://www.netzwerk-ewh.de)